



IAM-Framework

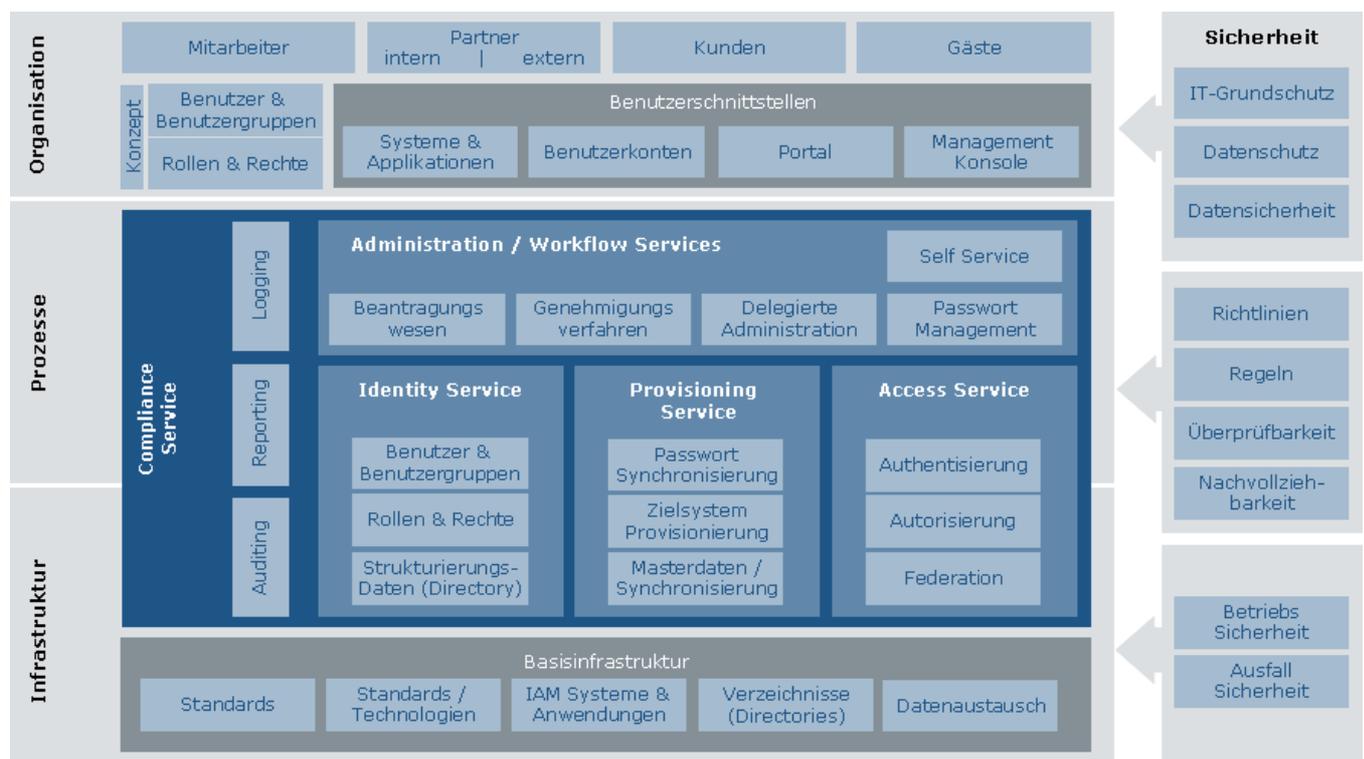
Im IAM-Dschungel den Überblick behalten.

Viele Firmen nutzen heute Lösungen für die Verwaltung von digitalen Identitäten. Neu sind jedoch die steigenden Anforderungen hinsichtlich Revisionsfähigkeit, oder der Einbindung von Partnerunternehmen in die eigene Wertschöpfung. Wichtig dabei ist, dass die Anforderungen nicht isoliert betrachtet sowie in der richtigen Reihenfolge umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, hat United Security Providers ein IAM-Framework entwickelt. IAM Handlungsfelder können mithilfe dieses Rasters identifiziert und in einer Roadmap dargestellt werden. Damit wird der Ausbau Ihrer IAM-Infrastruktur in beherrschbaren und abgestimmten Schritten möglich.

DIE AUSGANGSLAGE.

Die Schwierigkeit und Komplexität von Identity und Access Management (IAM) liegt häufig darin, die unterschiedlichen Anforderungen der beteiligten Anspruchsgruppen zu kennen und zu vereinigen. So

verlangen IT-Benutzer effiziente und rasche Prozesse für die Bestellung von Berechtigungen. Die Revision will wissen, wer warum auf welche IT-Ressourcen Zugriff hat. Oder die Geschäftsbereiche



Das IAM Framework von United Security Providers garantiert eine umfassende Betrachtung Ihrer IAM Landschaft



IAM-Framework

wollen ihre Partner stärker in die Wertschöpfungsprozesse des eigenen Unternehmens einbinden. Bei all diesen unterschiedlichen Anforderungen ist es wichtig, dass diese nicht isoliert betrachtet, sondern auf ihre Abhängigkeiten hin untersucht und in der richtigen Reihenfolge umgesetzt werden.

DAS ANGEBOT.

Mit der Berücksichtigung aller relevanten Faktoren setzt das IAM-Modell von United Security Providers an. Nach einem standardisierten Raster werden die bestehenden IT-Systeme auf IAM-relevante Lücken und Anforderungen untersucht. Parallel erfolgt eine Analyse der strategischen Ziele und Vorgaben aus Sicht des IT-Managements, sowie der heutigen und zukünftigen Anforderungen der IT Kunden.

Das standardisierte Modell von United Security Providers erlaubt eine umfassende Betrachtung der IAM-Landschaft bezüglich der vier Dimensionen Organisation, Prozesse, Infrastruktur und Sicherheitsvorgaben.

Nach Abschluss der IST-Analyse folgt eine GAP-Analyse. Die erkannten Lücken, Ziele und Anforderungen werden detailliert beschrieben und dokumentiert. Bereits laufende Projekte im IAM-Umfeld werden dabei ebenso berücksichtigt wie geplante Vorhaben. In gemeinsamen Workshops werden die identifizierten Lücken und Anforderungen zu Handlungsbereichen und mithilfe von „Best Practices“ zu Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Somit steht die Basis für den letzten Schritt – die Erarbeitung der IAM-Roadmap.

DAS RESULTAT.

In der IAM Roadmap werden die identifizierten Handlungsempfehlungen bezüglich Verwaltung von digitalen Identitäten auf die Zeitachse umgelegt. Dabei gilt es, Abhängigkeiten zu erkennen und die Empfehlungen in die richtige Reihenfolge zu setzen. Die Handlungsempfehlungen werden in kurz- und mittelfristige, überblickbare Projekte zusammengefasst oder aufgeschlüsselt. Zusätzlich zeigt die Roadmap auf, welche Vorhaben einen unmittelbaren Kundennutzen stiften und welche helfen, die Effizienz der Informationstechnologie zu verbessern und damit einen indirekten Kundennutzen bringen.

DER NUTZEN.

Die aus dem IAM-Framework abgeleitete IAM-Roadmap zeigt den identifizierten Handlungsbedarf bezüglich der Verwaltung von digitalen Identitäten umfassend und in einem zeitlichen Kontext. Damit wird sichergestellt, dass IAM-relevante Vorhaben in der richtigen Reihenfolge in Angriff genommen und Abhängigkeiten erkannt werden. Durch ihren strategischen Charakter erleichtert die IAM-Roadmap operative Entscheidungen. Die Übersicht der IAM-relevanten Anforderungen in der Roadmap vereinfacht die Koordination von Projekten und ermöglicht dadurch eine Bündelung der knappen IT-Ressourcen. Nicht zuletzt bietet sich die IAM-Roadmap als Kommunikationsinstrument an, mit dessen Hilfe inner- und ausserhalb der IT für Transparenz in IAM-Fragen gesorgt werden kann.

SICHERHEIT IST UNSER GESCHÄFT.

Sicherheit und Handlungsfreiheit stehen im heutigen kompetitiven Umfeld in einem immer stärkeren Spannungsfeld. Diese Herausforderung meistern wir für unsere Kunden, indem wir unser Know-how konsequent auf aktuelle und kommende Sicherheitsanforderungen ausrichten.

United Security Providers vereint führende Schweizer IT-Sicherheitsspezialisten unter einem Dach. Unser internationales Partnernetz sichert Kunden weltweit den Zugang zu unseren Lösungen.

United Security Providers. Protecting what matters.

United Security Providers AG
Stauffacherstrasse 65/15 · CH-3014 Bern
Tel +41 31 959 02 02 · Fax +41 31 959 02 59

Förrlibuckstrasse 220 · CH-8005 Zürich
Tel +41 44 496 61 11 · Fax +41 44 496 61 99

info@united-security-providers.ch
www.united-security-providers.ch